

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Bernhard Marewski <bernhard.marewski@finland.de>

Datum: 23. März 2014

Betreff:

**MET-Gashochdruckleitung - ROV -
- Berücksichtigung des Leverkusener Ratsbeschlusses vom 17.04.2009**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

am 04.12.2008 wurde mit Bekanntgabe der "Raumordnerischen Beurteilung" das Raumordnungsverfahren (ROV) der MET für NRW abgeschlossen.

Auf meine Anfrage vom 09.01.2014 zur MET-Gashochdruckleitung (ursprünglich im Zusammenhang mit dem Nabucco-Pipeline-Projekt stehend) berichtete am 15.01.2014 die Verwaltung, dass auf Nachfrage die für das Verfahren zuständige Bezirksregierung Arnsberg bekundet hatte, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nach 5 Jahren das ROV überprüft zu haben und die raumordnerische Beurteilung der MET weiterhin Bestand habe.

Der Vorhabenträger RWE äußerte sich dahingehend, dass der Bescheid nunmehr bis zum 04.12.2018 gültig sei.

Der Rat der Stadt Leverkusen hatte am 27.04.2009 beschlossen, dass "die Stadt sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einsetzt, dass beim Trassenverlauf der Erdgasleitung MET die "Variante Dünwald" (Variante 2/Variante Süd) gewählt wird". Gemeint war damit ein Trassenverlauf mittig durch den Wald zwischen der Waldsiedlung und Dünwald und nicht unmittelbar an der südlichen Stadtgrenze Leverkusener Waldsiedlung als Parallelleitung der vorhandenen Gasleitung.

Ich bitte die Verwaltung darum, sich bei der hierfür zuständigen Bezirksregierung Arnsberg zu erkundigen, in welcher Weise der Leverkusener Ratsbeschluss vor 5 Jahren (17.04.2009) im Raumordnungsverfahren Berücksichtigung gefunden hat, insbesondere im Zusammenhang mit der zwischenzeitlichen Überprüfung durch die Bezirksregierung Arnsberg.

Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Marewski

Bernhard Marewski
Saarbruecker Str. 17a
D-51375 Leverkusen
Tel.: +49 (0)214-54804
Mobil: +49 (0)171-3104491
eMail: bernhard.marewski@finland.de
www.karhu.de (p)
www.finland.de